

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 40.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
Einzelne Nummern K 1600 — bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

des
Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
Rathhaus, Stiege 8, 9. Stock
Fernsprecher:
Rathhaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

für den Buchhandel:
Gertsch & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 93.

Mittwoch 22. November 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 17. November. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 8. November. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 26. Oktober. Wieden vom 24. Oktober. Margareten vom 6. November. Mariahilf vom 26. Oktober. Hernals vom 26. Oktober. Floridsdorf vom 28. September. Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Zweiter Spendenausweis der Hilfsaktion „Winterkleider für Schullinder“. — Buchung im Patentamt-Register. — Lebensmittelverkehr: Marktbericht vom 12. bis 18. November. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. November 1922.

Vorsitzender: Hgm. Neumann.

1. Entschuldigte Gemeinderäte.
2. Spenden.

Berichterstatler WB. Emmerling:

3. P. Z. 11450, P. 1. 1. Für den Umbau der Generatorenanlage im Gaswerke Simmering wird ein Nachtragskredit von 520 Millionen Kronen genehmigt. 2. Für den Ausbau der Benzolfabrik im Gaswerke Leopoldau wird ein Nachtragskredit von 270 Millionen Kronen genehmigt. Die Kosten sind mit 90 Millionen Kronen im Investitionswirtschaftsplane für 1922, Gemeinderatsbeschluss vom 26. Mai 1922, P. Z. 5387, mit dem restlichen Betrage in dem mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. November 1922, P. Z. 11280, genehmigten Zuschußkredite zum Investitionswirtschaftsplane der städtischen Gaswerke bedeckt.

4. P. Z. 11455, P. 3. Die Erweiterung der Kanzlei im Magazine VIII der Lagerhäuser der Stadt Wien wird mit dem aus den Betriebsmitteln der Lagerhäuser zu deckenden Erfordernisse von 72 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatler GR. Kofrda:

5. P. Z. 11425, P. 4. Die Erneuerung des Anstriches der Eisenbestandteile der Rinderhalle auf dem Centralviehmarkt St. Marx mit dem veranschlagten Kostenerefordernisse von 300 Millionen Kronen wird unter Ueberweisung dieses Kostenerefordernisses auf die Mehreinnahmen aus den Markt- und Schlachthausgebühren genehmigt.

6. P. Z. 11426, P. 5. Für die unbedingt notwendige Instandsetzung der maschinellen Einrichtung in der Kühlanlage der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird gegen nachträgliche Vorlage des bezüglichen Detailprojektes ein Kredit von 150 Millionen Kronen unter Ueberweisung dieses Betrages auf den mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. Juni 1922, P. Z. 6712, als erste Rate für den Umbau dieser Maschinenanlage bewilligten Kredit von 300 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatler GR. Schneider:

7. P. Z. 11431, P. 11. 1. Für die Räumung der Hauptkanäle wird zur Ausgabrubrik 521/1a ein achter Zuschußkredit von rund 20,4 Millionen Kronen bewilligt. 2. Die M. Abt. 31 wird beauftragt, die auf die Monate November und Dezember 1922 entfallenden Mehrkosten für die Hauskanal- und

Senkgrubenräumung bei Festsetzung der Gebühren für das Jahr 1923 zu berücksichtigen.

Berichterstatler GR. Dr. Tandler:

8. P. Z. 11408, 11409, P. 13. Die Erhöhung der Verpflegskosten für die im Wohltätigkeitshause in Baden untergebrachten Personen der offenen und geschlossenen Armenpflege der Gemeinde Wien ab 1. September 1922 von 3500 K auf 8000 K und vom 1. Oktober 1922 von 8000 auf 9000 K wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler GR. Joh. Witzmann:

9. P. Z. 11413, P. 16. Die Gemeinde Wien gibt dem Vereine der Altkatholiken Wien-West die städtische Baustelle Fünfhausgasse 18 im Ausmaße von 428 m² zwecks Errichtung eines Versammlungs- beziehungsweise Bethauses auf die Dauer von zehn Jahren, das ist bis 31. Dezember 1932, unter nachstehenden Bedingungen in Bestand:

1. Für die Errichtung des provisorischen Kiegelwandbaues ist die baubehördliche Genehmigung zu erwirken.

2. Innerhalb der Bestandsdauer von zehn Jahren hat die Gemeinde Wien das Recht, den Vertrag jederzeit halbjährig zu kündigen, falls der Verein die vorgeschriebenen Bedingungen nicht erfüllt, insbesondere mit dem Zins trotz Aufforderung mehr als vier Wochen im Rückstande bleibt.

3. Wird der Vertrag von einer Seite nicht ein halbes Jahr vor Ablauf der festgesetzten Dauer gekündigt, so verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.

4. Der Verein ist verpflichtet, das Bauwerk auf seine Kosten jeweils in gutem Zustande zu erhalten und es bei Auflösung des Vertrages einschließlich aller Einbauten abzutragen, das Materiale zur Gänze zu verfahren, und zwar dies alles auf seine Kosten.

5. Der Verein leistet Gewähr dafür, daß durch die Errichtung und die Benützung dieses Gebäudes die Verwendung des verbleibenden freien Raumes als Spielplatz für die Schulen nicht behindert wird.

6. Für den in die zukünftige projektierte Verlängerung der Friesgasse fallenden Straßengrund, welcher von jeder Verbauung freizubehalten hat, wird eine jederzeit mögliche halbjährige Kündigung festgesetzt.

7. Als Bestandzins wird ein Betrag von 100 K/m² und Jahr festgesetzt; vom dritten Jahre an, das ist vom 1. Jänner 1925, wird der Zins von zwei zu zwei Jahren neu festgesetzt.

8. Zur Sicherstellung der dem Vereine obliegenden Verpflichtungen ist eine Kaution in der Höhe des Jahreszinses mit einem kaufsfreien Einlagebuche der Wiener Kommunalparlasse zu erlegen, aus welchem Betrage sich die Gemeinde bei Nichterhaltung der Bedingungen ohne Anrufung eines Gerichtes bezahlt machen kann.

Berichterstatler WB. Emmerling:

10. P. Z. 11454, P. 2. Die Mehrkosten von 967.512.805 K gegenüber den mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 8. Juni 1922, P. Z. 6209, und vom 29. September 1922, P. Z. 8770 und 8771, bewilligten Kosten von insgesamt 573 Millionen Kronen für die Erweiterung der Pflaumenetwage der Lagerhäuser der Stadt Wien werden genehmigt und sind vorläufig aus Betriebsmitteln zu decken.

Berichterstatter G. R. V. i. n. d. e. r:

11. P. Z. 9689, P. 6. Die Gemeinde Wien überläßt dem „Verein zur Errichtung und Erhaltung eines Volksjugendheimes im 18. Bezirke“, im folgenden kurz Verein genannt, die Czartoryskirealität im 18. Bezirke mit der anstoßenden Gartenanlage bis zur verlängerten Kreuzgasse ausschließlich des Baublockes VI für seine Vereinszwecke auf 25 Jahre, das ist bis 30. April 1947, gegen einen jährlichen Anerkennungszins von 1000 K unter nachstehenden Bedingungen:

1. Dem Vereine wird gestattet, in den Baulichkeiten auf seine Kosten die für Zwecke des Jugendheimes erforderlichen Adaptierungen im Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen.

2. Dem Vereine obliegt die gesamte Instandhaltung der Baulichkeiten, ferner die Hausbeforgung und Beleuchtung; er hat weiter für die Kosten der Kanalaräumung und des Rauchfanglehrers aus eigenem aufzukommen.

3. Der Verein nimmt zur Kenntnis, daß einzelne Bestandteile dormalen noch vermietet sind und vertritt diesen Mietern gegenüber die Gemeinde als Eigentümerin. Der jeweils einvernehmlich mit der Gemeinde zu bestimmende Mietzins wird vom Vereine eingehoben und an die Gemeinde abgeführt. Das heißt soweit Mieter vorhanden sind.

4. Die Gemeinde trägt die Steuern, welche für die vermieteten Bestandteile vorgeschrieben werden; falls eine Steuer für die vom Vereine benützten Teile vorgeschrieben wird, hat sie dieser der Gemeinde jeweils über Aufforderung zu erstehen.

5. Die Brandschadenversicherung wird von der Gemeinde durchgeführt; die Kosten derselben gehen zu Lasten des Vereines.

6. Der Verein ist verpflichtet, für die gärtnerische Pflege der Parkanlage aus eigenem zu sorgen und insbesondere den Baumbestand zu erhalten. Der bestehende Durchgang darf nicht abgesperrt werden.

7. Die Ueberlassung des Benützungrechtes an einen anderen Verein oder an dritte Personen ist nur mit vorheriger Zustimmung der Gemeinde gestattet.

8. Bei Ablauf der zugestandenen Benützungsdauer ist das Objekt im ordnungsmäßigen, gebrauchsfähigen Zustande zurückzustellen; die vom Vereine durchgeführten Herstellungen gehen ohne jedweden Ersatz in das Eigentum der Gemeinde über.

9. Der Verein verpflichtet sich, im Falle eines ernstlichen, gesicherten Bauvorhabens auf einem der ihm überlassenen Baublocke mit Ausnahme des Blockes V die hiezu erforderliche Fläche über Aufforderung zurückzustellen.

Berichterstatter G. R. N. i. c. h. t. e. r:

12. P. Z. 11433, P. 7. Zur Deckung der auf den Ausgabe rubriken 701 bis 713 im Verwaltungsjahre 1922 sich voraussichtlich ergebenden sachlichen Mehrerfordernisse der Verwaltungsgruppe VII werden Zuschußkredite in der Höhe von 1.732.049.000 K genehmigt. Das restliche Mehrerfordernis von 228.227.000 K ist aus den Mehreinnahmen zu decken.

13. P. Z. 11434, P. 8. Für Feuerwehrzwecke werden für das laufende Verwaltungsjahr folgende Zuschußkredite bewilligt: Zum Werkstättenkonto ein zweiter per 53 Millionen Kronen, zum Kraftwagenbetriebskonto ein vierter per 81 Millionen Kronen, zum Fahrparkerhaltungskonto ein zweiter per 12 Millionen Kronen, zum Fahrparkkonto ein zweiter per 72 Millionen Kronen, in Summe 218 Millionen Kronen.

Berichterstatter G. R. D. r. T. a. n. d. e. r:

14. P. Z. 11451, P. 17. 1. Die Kündigung des zwischen der Gemeinde Wien und Professor Pirquet abgeschlossenen Vertrages vom 28. September 1921 betreffend die Führung der amerikanischen Kinderheilstätte auf dem Tivoli durch Professor Dr. Pirquet wird zur Kenntnis genommen und dem Professor Dr. Pirquet für sein besonderes Entgegenkommen bezüglich der Einräumung von Freiplätzen für die Gemeinde Wien und die schenkungsweise Ueberlassung eines Milchsterilisators Dank und Anerkennung ausgesprochen. 2. Die unentgeltliche Ueberlassung zweier haufälliger Holzbaracken aus der zur Auflassung gelangenden Kinderherberge Unter-Weidling an Professor Dr. Pirquet zur Errichtung einer Viegehalle wird genehmigt. 3. Die Verlegung der Kinderherberge Unter-Weidling in die der Gemeinde Wien gehörigen Baracken auf dem Tivoli mit 1. November 1922 wird genehmigt. 4. Der Magistrat wird beauftragt, die bestmögliche Verwertung der restlichen Baracken in Unter-Weidling vorzunehmen und den Erlös zur Deckung der durch die Adaptierung auf dem Tivoli und der Ueberriedung der Kinderherberge dorthin auflaufenden Kosten zu verwenden.

15. P. Z. 11428, P. 14. Die im Verwaltungsjahre 1922 auf den Rubriken 301 bis 307 voraussichtlich sich ergebenden

Mehrausgaben für die Verwaltungsgruppe III von 35.523.244.000 K werden genehmigt. Zur Deckung dieser Mehrausgaben wird ein Zuschußkredit von 27.121.786.000 K bewilligt, während der Restbetrag von 8.401.458.000 K in den Mehreinnahmen zu bedecken ist. Unter einem werden die in den Anhängen 1 bis 3 ausgewiesenen Zuschußkredite von zusammen 138.948.500 K rüchlich des Wiener Bürgerspitalfonds, des Bürgerladfonds und des allgemeinen Versorgungsfonds genehmigt.

Berichterstatter G. R. S. i. e. g. e. l:

16. P. Z. 11432, P. 12. Die Kosten für die Vornahme von baulichen Instandsetzungsarbeiten einschließlich der Transporte anlässlich der Verlegung der städtischen Kinderherberge 12. Eibesbrunnnergasse in die der Gemeinde Wien gehörigen Baracken des ehemaligen amerikanischen Kinderhospitals auf dem Tivoli, 12. Hohenbergstraße, werden mit dem Gesamtbetrage von 132 Millionen Kronen bewilligt und hiefür ein fünfter Zuschußkredit in der gleichen Höhe auf Ausgabe rubrik 301/15/4 genehmigt.

17. Wahl eines Vertrauensmannes und eines Ersatzmannes des Gemeindevermittlungsamtes Leopoldstadt. (Das Wahlergebnis wird in der nächsten Sitzung verlautbart.)

Beschlussprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 17. November 1922.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

P. Z. 11415, P. 1. Der Schriftsteller Adam Müller-Guttenbrunn wird aus Anlaß seines 70. Geburtstages in Würdigung seiner Verdienste um das Wiener Kunstleben und in Anerkennung seiner künstlerischen Tätigkeit als österreichischer und insbesondere als Wiener Schriftsteller zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

P. Z. 11416, P. 2. Der Ehrenpräsident des Touristenvereines „Die Naturfreunde“, Alois Rohrauer, wird anlässlich der Feier seiner goldenen Hochzeit in Anerkennung seines im Interesse der Allgemeinheit gelegenen erspriechlichen Wirkens im Vereine „Die Naturfreunde“ zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

P. Z. 11417, P. 3. Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Dornbach Georg Schönbauer, Hauptmann, Theodor Knob, Exerziermeister, Franz Bcelak, Zugführer, Josef Czerny, Obchmeister, und Franz Mang, Obchmann, wird für ihre langjährige erspriechliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungsdienstes der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

P. Z. 11418, P. 4. Dem Exerziermeister der Freiwilligen Feuerwehr Hieging Johann Servianaz wird anlässlich der Vollendung seines 50. Dienstjahres im Feuerwehrdienste für seine verdienstvolle, selbstlose Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

P. Z. 11181, P. 5. Die Ehrenpension der Schwester des verstorbenen Bürgermeisters Dr. Karl Lueger, Hildegard Lueger, wird auf 250.000 K monatlich erhöht.

Ausschuß

für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 8. November 1922.

Vorsitzender: G. R. Karl Schmid.

Amtsf. St. N.: Siegel.

Anwesende: Die G. R. Ing. Biber, Fier, Jung, Kopřiva, Körbler, Rudolf Müller (17.), Schneider,

Smutny und Wettengel; ferner Stadtbaudior. Ing. Fiebiger, die Ob. BauR. Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler und Ing. Hartl, Mag. R. Dr. Tischler, die BauR. Ing. Stolz, Ing. Hula und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die GMe. Angeli, Ellend, Drechsler und Strohmayer.

Schriftführer: BauInsp. Ing. Kitzler.

GMe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Rudolf Müller (17.):

(B. 1635, M. Abt. 24, 2114.) Dem Rauchfanglehrermeister J. Höbart wird für die Besorgung der Rauchfanglehrerarbeiten im Versorgungs Hause Mauerbach ein monatlich zur Auszahlung gelangendes Halbjahrespauschale von 990.000 K ab 1. Juli 1922 bewilligt.

(B. 1632, M. Abt. 33, 1688.) Die Ausbesserung des Holzrädelpflasters der Brigittabrücke wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 5 Millionen Kronen genehmigt. Die Holzpfasterungsarbeiten werden der Firma Schrabeg & Komp. übertragen.

Berichterstatter GMe. Smutny:

(B. 1637, M. Abt. 30, 5503.) Die restlichen 18 Pferde der Sanitätsstationen sind umgehend abzubauen. Der Unterausschuß für den Pferdeanlauf wird ersucht, die Veräußerung der 18 Pferde ehestens durchzuführen.

Berichterstatter Ob. BauR. Ing. Brabbée:

(B. 1629, M. Abt. 30, 1971.) Der vorliegende Entwurf eines zwischen der Gemeinde Wien und dem Bunde bezüglich Reinigung der Bundesstraßen auf den Durchzugsstrecken im Gemeindegebiete von Wien abzuschließenden Vertrages wird genehmigt und der Magistrat beauftragt, auf dieser Grundlage den Vertrag abzuschließen.

(B. 1653, M. Abt. 30, 5526.) Das Anbot der Firma H. A. Hedding auf Lieferung einer Blechschere für die Werkstätte des k. k. Pferdefuhrwerksbetriebes wird genehmigt.

Berichterstatter StM. Siegel:

(B. 1610, M. Abt. 23, 1476.) Die für den Neubau des Wohnhauses 16. Stillsriedplatz, Erlenleis- und Ottalinger Straße erforderlichen Glaserarbeiten werden an den Glasermeister Erwin Kaplanek vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Glaserarbeiten werden genehmigt.

(B. 1634, M. Abt. 24, 2885.) Der Einbau eines von der Firma Gebrüder Brünner zu Erprobungszwecken unentgeltlich bereitgestellten Feuerluftofens in einer Wohnung des Wohnhausbaues 16. Erlenleisstraße wird genehmigt und für die anlässlich dieses Einbaues noch auszuführenden baulichen Herstellungen ein Kostenbetrag von 15 Millionen Kronen bewilligt.

(B. 1636, M. Abt. 24, 2678.) Die Vergebung der Herdlieferung für die neuzuschaffenden Wohnungen des Stockwerksaufbaues im städtischen Zinsbause im 2. Bezirke, Obere Augartenstraße 16, an die Firma Zimmermann's Nachfolger Ing. Wintermayer wird genehmigt.

(B. 1641, M. Abt. 23, 1478.) Für die Widerinstandsetzung des abgebrannten Dachstuhl eines Teiles der Jungschweinstallungen am Zentralviehmarke St. Marx wird ein Betrag von 83.720.000 K genehmigt. Die Zimmermannsarbeiten werden der Unternehmung Vogl & Haselbacher übertragen.

(B. 1643, M. Abt. 26, 5205.) Anlässlich der Stockwerksaufsetzung auf das städtische Haus 2. Obere Augartenstraße 16 werden die Tischlerarbeiten mit Ausschluß der Holzlieferung an Konrad Schöber, die Holzlieferung für die Schiffbodenlegung (Schiffboden, Polsterhölzer und Sesselleisten) an die Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H., die Anstreicherarbeiten an Johann Berger und die Glaserarbeiten an Ignaz Winkler vergeben.

(B. 1644, M. Abt. 23, 1494.) Die Lieferung der für die Ergänzung der Kanalisierung des Wohnhausbaues 12. Längengasse, Ecke Murlingengasse und Neuwalgasse erforderlichen Sienzeugrohre und Kanalbestandteile wird der Firma S. Steiner übertragen.

(B. 1645, M. Abt. 26, 5227.) Für die Stockwerksaufsetzung 3. Landstraße Hauptstraße 98 werden die Glaserarbeiten an Josef Schießling und die Tischlerarbeiten an Konrad Schöber vergeben.

(B. 1648, M. Abt. 23, 1474.) Die für den Neubau des Wohnhauses 3. Droxygasse erforderlichen Asphaltierarbeiten werden der Firma „Asdag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Leistung der Asphaltierarbeiten werden genehmigt.

Der Antrag des GMe. Ing. Viber, die Arbeiten der Firma Felsinger zu übertragen, wird abgelehnt.

(B. 1651, M. Abt. 26, 5255.) Für die Stockwerksaufsetzung auf das städtische Haus 4. Goldeggasse 30 werden die Spenglerarbeiten an Johann Schuster, die Anstreicherarbeiten an Johann Berger, die Glaserarbeiten an Josef Schießling und die Tischlerarbeiten (Fußböden) an Konrad Schöber vergeben.

(B. 1652, M. Abt. 26, 5254.) Für die Stockwerksaufsetzung auf das städtische Haus 4. Goldeggasse 28 werden die Spenglerarbeiten an Johann Schuster, die Anstreicherarbeiten an Johann Berger, die Glaserarbeiten an Josef Schießling und die Tischlerarbeiten (Fußböden) an Konrad Schöber vergeben.

(B. 1655, M. Abt. 22, 2221.) Die Glaserarbeiten beim Bau der Feuerhalle werden der Firma B. Ellend übertragen. Die Beschaffung von 150 m² Lagerglas für die Nebenküme der Feuerhalle werden den städtischen Bauhoffwerken übertragen.

(B. 1656, M. Abt. 23, 1530.) Die für den Neubau des Kleinwohnungsbaus 3. Droxygasse erforderlichen Spenglerarbeiten werden der Firma Karl Schuhmann übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Leistung der Spenglerarbeiten werden genehmigt.

(B. 1657, M. Abt. 23, 1283.) Dem Ansuchen der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ um Vergütung der infolge Bohrerhöhungen aufgelaufenen Mehrkosten für geleistete Anstreicherarbeiten auf dem Naschmarke wird Folge gegeben und das bedeckte Mehrerfordernis von 1.411.298 K genehmigt.

Der Antrag des GMe. Ing. Viber auf Abweisung des Ansuchens der Firma „Grundstein“ wird abgelehnt.

(B. 1658, M. Abt. 23, 1502.) Die Weißigung von Rinderstallungen am Zentralviehmarke mit den bedeckten Kosten von 23 Millionen Kronen und im Schlachthause St. Marx mit 17,8 Millionen Kronen wird genehmigt und dem Baumeister F. E. Gutmann übertragen.

Der Antrag des GMe. Ing. Viber auf Zurückweisung des Magistratsantrages zwecks Ausschreibung einer öffentlichen Anbotverhandlung wird abgelehnt.

(B. 1659, M. Abt. 23, 1501.) Die Wiederinstandsetzung des Basaltoidpflasters in den Jungschweinständen und vor den Schweinverlaufhallen am Zentralviehmarke St. Marx wird mit den bedeckten Kosten von 25,3 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ m. b. H. übertragen. Das Anbot des Basaltoidwerkes Madebeute auf Ueberlassung seines am Zentralviehmarke St. Marx lagernden Granitriesels zum Preise von 200.000 K per Kubikmeter wird angenommen.

Der Antrag des GMe. Ing. Viber auf Zurückweisung des Magistratsantrages zwecks Ausschreibung einer öffentlichen Anbotverhandlung wird abgelehnt.

Berichterstatter GMe. Zfer:

(B. 1628, M. Abt. 45, 7239.) Der dem vorliegenden Magistratsberichte zugrundegelegte Planwechsel betreffend die Aufsetzung eines dritten Stockwerkes auf dem Bureauhause gegenüber der Sitzung wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wird die Erklärung der Vertreter der österreichischen Verkehrsvereine, Ges. m. b. H., zur Kenntnis genommen, daß die derzeitige Direktorswohnung dem städtischen Wohnungsamte zur freien Verfügung gestellt wird.

(B. 1625, M. Abt. 40, 1322.) Die dem Mag. Sawelky zu erteilende Baubewilligung für Sicherstellungen auf der Liegenschaft 2. Engerthstraße 143, Ecke der Innstraße und der Wehlstraße, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1626, M. Abt. 40, 1766.) Die dem Rudolf Bayerl zu erteilende Baubewilligung für den Einbau eines Abwaschraumes in dem rechtsseitigen Sichthofe des Hauses 1. Landesgerichtsstraße 12 wird bestätigt.

(Z. 1627, M. Abt. 40, 3018/21.) Die Bewilligung zur Errichtung eines provisorischen Lagerschuppens auf den der Donau-regulierungskommission gehörigen Liegenschaften Rat.-Parz. 4311 in Einl.-Z. 2749 und Rat.-Parz. 4318 in Einl.-Z. 2885 des 20. Bezirkes, zwischen Engertstraße und Wehlstraße, wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 1638, M. B. A. 14, 4071.) Die an Marie Czaj zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Weiselmärkte im 14. Bezirke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1639, M. B. A. 14, 4027.) Die an Franz Fahrensteiner zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Weiselmärkte im 14. Bezirke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1640, M. B. A. 14, 4094.) Die an Franziska Lacznial zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Weiselmärkte im 14. Bezirke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter Hr. Schneider:

(Z. 1647, M. Abt. 26, 4859.) Der Direktion der im städtischen Hause 4, Wallergasse 7 untergebrachten Bundesrealschule wird unter Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen die Errichtung einer Waschküche durch Anflaffung zweier Aborte und eines Pissoirs in der im Erdgeschoße befindlichen Abortgruppe bewilligt.

(Z. 1646, M. Abt. 26, 5252.) Die dringendsten Instandsetzungsarbeiten an den Dächern des städtischen Versorgungshauses Mauerbach werden mit den in dem angesprochenen allgemeinen Zuschußkredit für Humanitätsanstalten bedeckten Kostenbeträge von 5 Millionen Kronen genehmigt und die Arbeiten an die Firma Johann Gütting's Witwe vergeben.

(Z. 1642, M. Abt. 26, 4889.) Dem Elternvereine der Knabenbürgerschule 17, Parhamerplatz 19 wird die Errichtung eines Schullinos im Turnsaale obgenannter Schule bei Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter Hr. Siegel:

(Z. 1631, M. Abt. 26, 4920.) Zuschußkredit für die Instandhaltungsarbeiten und Ueberfiedlungslosten anlässlich Verlegung der Kinderherberge 12, Eibesbrunnergasse in die Baracken des ehemaligen Kinderheimes am Tivol 12, Hohenbergstraße

(Z. 1660, M. Abt. 42, 4272.) Kredit für den Anstrich der Eisenbestandteile der Kinderhalle am Zentralviehmarkte St. Marg.

(Z. 1661, M. Abt. 24, 2888.) Kredit für die Instandsetzung der maschinellen Einrichtung der Kühlanlage in der Großmarkthalle.

Berichterstatter Hr. Schneider:

(Z. 1606, M. Abt. 31, 1789.) Erhöhung der Kanal- und Senkgrubenräumungsgebühren ab 1. Oktober 1922.

Antrag des Hr. Ing. Biber: Der Erhöhung auf die vorgeschlagenen Ziffern und der Rückwirkung des Tarifes wird nicht zugestimmt. (Abgelehnt.)

(Z. 1633, M. Abt. 27, 3929.) Zuschußkredit für die Installation der elektrischen Beleuchtung der Kindererholungsstätte in Pöhlensdorf.

(Z. 1654, M. Abt. 31, 1461 und 1887.) Zuschußkredit für die Räumung der Hauptkanäle und Vergebung der Kanal- und Senkgrubenräumungsarbeiten für die Zeit vom 1. November 1922 bis 30. Juni 1923.

Antrag des Hr. Ing. Biber: Der Magistratsantrag ist abzuweisen. (Abgelehnt.)

(Z. 1650, M. Abt. 27, 3933.) Zuschußkredit für die Instandhaltung von Wasser-, Abort-, Blitzableiter-, Schwachstrom- und Beleuchtungsanlagen in städtischen Gebäuden.

Bezirksvertretungen

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 26. Oktober 1922.

Vorsitzender: W. Adolf Bahner.

Schriftführer: Kanzeleiter Hegedüs.

Die M. Abt. 4 teilt mit, daß dem Kuratorium der Stiftung „Haus der Baumherzigkeit zur Pflege armer, schwerkranker Unheilbarer“, Wien, 18. Antonigasse 70 im Refurkswege die Bewilligung zur Veranstaltung einer Sammlung bis Ende Oktober 1922 erteilt wurde.

Nach Mitteilung einiger Einlaufstücke wird die Sitzung geschlossen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 24. Oktober 1922.

Vorsitzender: W. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzeleiter Hlaska.

Hr. Kupka und Genossen beantragen Maßnahmen zum besseren Schutze der Gartenanlagen. Zu dem Antrage spricht Hr. Kupka. Er berichtet über einen am Dienstag den 17. Oktober 1922 abgehaltenen Lokalausschuss, bei welchem über die teilweise Beseitigung der auf der Wienflußeinwölbung gegenüber den Verkaufshallen am Karlsplatz befindlichen Anpflanzungen verhandelt wurde. Hr. Doppler bespricht die sich immer mehr häufende Zahl von Ansuchen um Verkaufsstände in den öffentlichen Gartenanlagen.

Der Vorsitzende betont die Notwendigkeit der möglichen Erhaltung der Anpflanzungen und teilt mit, daß er sich mit der Bezirksvorstehung des 1. Bezirkes wegen der Anlagen auf der Wienflußeinwölbung ins Einvernehmen gesetzt habe. Die Bezirksvorstehung für den 1. Bezirk habe ihm mitgeteilt, daß sie sich der ablehnenden Haltung der Bezirksvorstehung für den 4. Bezirk anschließe und sich ganz entschieden gegen die Beseitigung der in Betracht kommenden Gartenanlagen auf der Wienflußeinwölbung gegenüber den Verkaufshallen am Karlsplatz aussprechen werde.

Der Antrag des Hr. Kupka und Genossen wird einstimmig angenommen.

Hr. Altenberg und Genossen beantragen die Abhaltung eines Lokalausschusses auf dem Naschmarkte. Hr. Doppler bespricht das sogenannte „Ausräumen“ der Marktpartien und verlangt, daß der Bezirksvertretung auf die Angelegenheiten des Naschmarktes ein entsprechender Einfluß eingeräumt werde. Hr. Bucca erwähnt, daß auf die Vergebung der Stände auf dem Naschmarkte nur das Marktamt, nicht aber das magistratische Bezirksamt Einfluß habe. W. Charwat erklärt, daß bis zum Jahre 1914 und auch während des Krieges die Bezirksvertretung sehr häufig in die Angelegenheiten des Naschmarktes einschlagend eingreifen konnte. Dies sei jetzt nicht mehr der Fall. Das Verlangen, daß vor der Entscheidung aller Naschmarktangelegenheiten die Bezirksvertretung gehört werde, werde nicht berücksichtigt.

Der Antrag des Hr. Altenberg wird hierauf einstimmig angenommen.

Hr. Doppler berichtet über die Frühstübchen in der Taubstummengasse 3. Hierzu sprechen die Hrn. Feiler und Langhammer sowie W. St. Herrlein, der die Zurücknahme der Konzession und die Umwandlung des Geschäftstales in eine Wohnung anregt. Der Vorsitzende verspricht, sich diesbezüglich mit dem magistratischen Bezirksamte für den 4. Bezirk ins Einvernehmen zu setzen.

Hr. Dr. Doublier bespricht die Doppelstellung Wiens als Gemeinde und als Land und bedauert den derzeit verhältnismäßig geringen Einfluß und den engen Wirkungskreis der Bezirksvertretungen. Er stellt an den Vorsitzenden die Anfrage, in welchem Stadium sich die Verhandlungen über die geplante Erweiterung der Zuständigkeit der Bezirksvertretungen befinden. Der Vorsitzende gibt hiezu Aufklärungen.

W. Biner bespricht den schlechten baulichen Zustand der Bundesoberrealschule in der Wallergasse. Hierzu spricht auch W. Bucca. Der Vorsitzende erklärt, daß ihm diese Verhältnisse bekannt seien sowie daß er noch genauere Erhebungen pflegen und über das Ergebnis derselben in der nächsten Sitzung berichten werde.

W. Biner beschwert sich darüber, daß schon zu wiederholtenmalen Ankündigungstafeln der sozialdemokratischen Partei im 4. Bezirke beschädigt oder gestohlen worden seien und ersucht die Vertreter der einzelnen politischen Parteien, in dieser Beziehung bei ihren Parteigenossen abmahndend und auflärend zu wirken. Hierzu sprechen auch WSt. Herrlein sowie die Wk. Dr. Singer, Langhammer und Doppler. Die beiden letztgenannten Herren ersuchen, wenn irgend möglich, die Urheber dieser Beschädigungen festzustellen. Der Vorsitzende gibt seinem Bedauern über diese Art des politischen Kampfes Ausdruck und wünscht, daß derartige Beschädigungen in Zukunft unterbleiben.

Zum Schluß bespricht der Vorsitzende den trostlosen Zustand der Straßendecke in der Guckhausstraße zwischen der Argentinierstraße und Karlsplatz, betont, daß die erst vor wenigen Wochen erfolgte Herstellung dieser Straßendecke in ganz ungenügender Weise durchgeführt worden sei.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 8. November 1922.

Vorsitzender: W. Leopold Rister.

Schriftführer: Kanzleileiter Roder.

Der Vorsitzende teilt mit, daß der frühere Fürsorgerat und Vorstandstellvertreter des Fürsorgelinstitutes Margareten Heinrich Mayer gestorben ist. Er würdigt in warmen Worten dessen Verdienste, wobei sich die Anwesenden von den Sigen erheben.

Gespendet haben: Isidor Neugräßel 200.000 K, Ing. Rudolf Ehrmann 50.000 K, Karl Hanel 20.000 K; Heinrich Gdrög, Freundel & Komp., August Deher, Ferdinand Pfaufer, Theresie Gressenhauer, M. Pavils, je 10.000 K; Franz Strahberger und Josefina Capan, je 5000 K; Franz Scabowski 3000 K; Friedrich Weninger und Helene Kober, je 2000 K; die Parteien des Hauses 5. Biegelosengasse 39, 12.398 K. An Sühnegebelde vom Gemeindevermittlungsamte sind 46.000 K eingelangt.

Die W. Abt. 52 fragt an, ob die Bezirksvertretung gegen die Schaffung eines Radfahrerkartells am Margareten Gürtel bis gegen den Mayleinsdorfer Platz eine Einwendung erhebt. Der Vorsitzende teilt mit, daß alle diesbezüglichen Kosten der Erste Weidlinger Arbeiterradfahrerklub tragen wird. Das Ansuchen wird daher befürwortet.

Dem bisherigen Leiter des magistratischen Bezirksamtes 5, Obermagistratsrat Dr. Pape, wird anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand der Dank der Bezirksvorstehung schriftlich zum Ausdruck gebracht.

W. Löderer macht einen Vorschlag wegen Vereinfachung der Einhebung der Kommissionsgebühren und Platzzinsen, worauf der Vorsitzende erwidert, daß diesfalls bereits in der letzten Sitzung ein Antrag von W. Schieler eingebracht wurde.

W. Merbaul führt Beschwerde über eine seit Wochen schon bestehende Gehsteigeordnung beim Hause 5. Wiedner Hauptstraße 120, die insbesondere bei Einbruch von Frostwetter eine große Gefahr für die Fußgänger bildet. W. Rister verspricht, sofort das Geeignete zur Abstellung veranlassen zu wollen. Zur Fürsorgeerätin für den 5. Bezirk wird Hermine Fried gewählt.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 26. Oktober 1922.

Vorsitzender: W. Alexander Langer.

Schriftführer: Kanzleileiter Banko.

Die vom W. Zettel verlangte Richtigstellung des Protokolles über die letzte Sitzung, dahingehend, daß er seinen Antrag nicht

zurückgezogen hat, sondern sich dem von W. Dr. Keller gestellten Antrage angeschlossen hat, wird genehmigt.

Gespendet haben: Ad. Hirsch 5000 K, Marie Tomaschel 5000 K, Elisabeth Blamal 2000 K und Grete Trinks 2000 K.

W. Zettel richtet das Ersuchen, an maßgebender Stelle dahinzuwirken, daß bei Verleihung von Standplätzen äußerst strenge vorgegangen werde und daß die Verleihung an die Bedingung geknüpft wird, daß der Standplatzwerber persönlich sein Gewerbe ausübt, nicht wie es bei den Kastanienbratern meistens der Fall ist, daß das Gewerbe von jungen Leuten ausgeübt wird, während der Standplatzinhaber einem besseren Verdienste nachgeht.

Hierzu sprechen die Wk. Hochhorni, Grandauer, Stein, Eich, Wittner und WSt. Schelz. Der Vorsitzende erwidert, daß er hierüber bereits mit dem Marktamtsdirektor eine Unterredung in der Richtung gehabt hat, daß bei Verleihungen von Standplätzen im 6. Bezirke sehr strenge vorgegangen werden möge und daß in der Mariahilfer Straße überhaupt keine Standplätze bewilligt werden sollen. Die Erfüllung dieses Wunsches der Bezirksvertretung wurde zugesagt.

W. Zettel bringt die Klagen der Gewerbetreibenden wegen Verhängung übermäßig hoher Geldstrafen bei Übertretung des Fürsorgeabgabegesetzes zur Sprache und führt darüber Beschwerde, daß die Anträge der Bezirksvertretung bei eingebrachten Nachsichtgesuchen höheren Orts keine Beachtung finden. Hierüber sprechen die Wk. Jaworka, Spudich, Stein, Dr. Schubert, Köhler, Mandl und WSt. Schelz. Der Vorsitzende verspricht, sich diesbezüglich mit dem Referenten beim magistratischen Bezirksamte und mit StM. Breitner ins Einvernehmen zu setzen.

W. Grandauer bespricht folgenden Uebelstand und bittet um Abhilfe: Fast täglich um 3 Uhr nachts verkehrt ein Lastenautomobil von der Gumpendorfer Straße durch die Linengasse, Garbergasse bis Wallgasse in rasendem Tempo. Die in diesem Bezirksteile befindlichen Häuser stehen auf Pfählen und werden durch die Erschütterung des Lastenautomobiles sehr in Mitleidenschaft gezogen; außerdem werden hiedurch die Hausbewohner täglich in ihrer Nachtruhe gestört. Hierzu sprechen die Wk. Spudich und Hochhorni. Der Vorsitzende erklärt, sich mit dem Leiter des Bezirkspolizeikommissariates Mariahilf ins Einvernehmen setzen zu wollen.

W. Grandauer bemängelt den schadhafte Bürgersteig vor dem Hause Stumpergasse 46 und ersucht um Veranlassung der Instandsetzung.

W. Stein stellt das gleiche Ersuchen bezüglich des Gehsteiges beim Hause Mariahilfer Straße 105. Der Vorsitzende verspricht Abhilfe.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 26. Oktober 1922.

Vorsitzender: W. Anton Gaidl.

Schriftführer: Kanzleileiter Friers.

Der Vorsitzende teilt mit, daß ihm vom Hernalser Lichtspieltheater aus einer am 16. September 1922 veranstalteten Wohltätigkeitsakademie der Betrag von 517.644 K als Reinertragnis für Arme des 17. Bezirkes übergeben wurde, wofür er den Dank ausspricht.

Der Bezirksvorsteher gibt bekannt, daß die Wahl je eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes des Ortschulrates notwendig ist. Karl Kundermann wird zum Mitglied und Johann Stuzina zum Ersatzmitgliede gewählt.

Es erfolgt hierauf die Wahl von fünf Fürsorgeräten. Gewählt werden: Richard Blach, Leopold Hallmann, Szmolik, Anna Kupec und Johann Manschibl.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 28. September 1922.

Vorsitzender: W. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Zehlička.

W. Kirchner beantragt, an den neu festgesetzten Friedhofsgrenzen in Jedleseer eine Planke herzustellen. Frau W. Sall-

man bemerkt, daß auch auf dem Wiener Friedhofe in Stammersdorf eine Pflanze umgefallen sei, sie beantragt die Wiederinsandienung. (Angenommen.)

Hr. Kirchner beantragt, daß die Wiener Landesregierung gegen die Trunkenheitsausbreitungen strenge geschliche Vorkehrungen schaffe. (Angenommen.)

Ferner beantragt Hr. Kirchner, vor dem Hause Anton Dösch-Gasse 5 eine Laterne neu anzubringen und mindestens halbnächtlich in Betrieb zu nehmen; die sehr ungünstig platzierten, jetzt außer Betrieb befindlichen Laternen in derselben Gasse könnten entfernt werden. (Angenommen.)

Die Hrn. Kirchner und Schulteis und HSt. Scholz beantragen, allen Schülern zum Besuche der Pflichtschule, wenn ihre Wohnung mehr als 2 km vom Schulhause entfernt ist, Schülerkarten ohne Rücksicht auf die Vermögensverhältnisse der Eltern auszulassen. (Angenommen.)

Hr. Wabitsch beantragt die Errichtung von Bedürfnisanstalten neben dem Bahkörper der Verbindungsbahn in der Dünner Straße und in der Nähe der Schleife und Haltestelle Groß-Feblersdorf. (Angenommen.)

Hr. Schulteis beantragt den Ausbau des Rabelweges nach Leopoldau. (Angenommen.)

Hr. Schulteis beantragt die neuerliche Errichtung der zweiten Gruppe des Kindergartens in Strebersdorf. (Angenommen.)

Hr. Kirchner beantragt, bei der Erstellung des Tarifes der städtischen Leichenverbrennung auch auf arme Leute, beziehungsweise Birnner Bedacht zu nehmen. (Angenommen.)

Der Vorsitzende teilt mit, daß sich beim Bau der Floridsborfer Brücke wieder finanzielle Schwierigkeiten ergeben haben, so daß die Donaueregulierungskommission gezwungen war, über seinen Antrag ein Komitee zu wählen. Diesem Komitee sei es gelungen, von der Bundesregierung vorläufig einen Betrag von 70 Millionen Kronen zu erlangen, womit einzuweisen weitergebaut werden kann, bis die noch erforderlichen Mittel im Betrage von 2 bis 4 Milliarden sichergestellt werden können.

Sitzungen:

3. Bezirk:	23. November,	5 Uhr nachmittags.
6. "	30. "	5 " "
7. "	23. "	5 " "
10. "	24. "	1/2 " "
21. "	30. "	5 " "

Allgemeine Nachrichten.

Zweiter Spendenausweis der Hilfsaktion „Winterkleider für Schulkinder“.

Für die Woche vom 5. bis 11. November 1922.

Geldspenden: Dr. A. F. 50.000 K, Leopold Gasser 99.600 K, Tischgesellschaft Stiftsgasthaus 80.000 K, Rudolf Paul Schiff 50.000 K, L. Sch. 100.000 K, Ungenanntgewollender (durch Herrn Professor Dr. Landler) 1.000.000 K, Prof. Rudolphmacher 50.000 K, Redaktion des „Neuen Wiener Tagblatt“ 300.000 K, W. B. 10.000 K, A. P. 100.000 K, Ernst Grünspan 10.000 K, Bantgebissen des „Wiener Sanforzines“ 100.000 K, Sammlung Dr. Friedjung 40.000 K, Julius Meyer 100.000 K, Friedrich Blum 75.000 K, J. L. 20.000 K, Meta Blum-Werner 1.000.000 K, Gebreder S. 300.000 K, „Allgemeine Zeitung“ 10.000 K, E. P. 30.000 K, Dr. Franz Fester 20.000 K, Unbekannt 100 K, Garnisonsspital 2, Sammlung 217.000 K, Passauer 10.100 K, Ungenannt 1.000.000 K, Summe 4.771.200 K, Summe der Vorwoche 1.487.433 K, Gesamtsumme 6.259.233 K.

Bekleidungsstücke und Schuhe: Firma Seidl & Bad, Therese Altar, Hermine Seiser, Frau Weissensteiner, Richard Kulla, Dr. Friedjung (Sammlung), Frau Sommerer, Prof. Dr. Zappert.

Böschung im Patentamt-Register.

Zivilingenieur Ing. Heinrich Herrau, 18. Währinger Gürtel 61 wohnhaft, wurde in dem beim Patentamt geführten Register der zur berufsmäßigen Parteienvertretung in Patentangelegenheiten berechtigten Ziviltechniker gelistet.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 12. bis 18. November 1922.

Die Gemüseanlieferung belief sich in der Berichtswoche auf insgesamt 18.225 q, das waren um 613 q mehr als in der Vorwoche. Der Gärtnermarkt im 4. Bezirke verzeichnete in der abgelassenen Woche gute Zufuhren. Die Nachfrage war jedoch stets schwach. Große Zufuhren wies der Markt an Kraut und Zwiebel auf. Im Preise ermäßigte sich Kraut, das am Samstag, und zwar tschechoslowakisches mit 900 bis 1000 K und holländisches mit 700 bis 850 K im Großhandel notierte. Zwiebeln blieben im Preise unverändert. Von Kohl, Salat, Spinat und Rapsol wurden genügende Mengen angeboten. Die Preise haben keine wesentliche Aenderung erfahren.

Die Belieferung der Märkte mit Kartoffeln war während der Woche gut. Insgesamt wurden angeliefert 11.761 q, das waren um 701 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren aus der Tschechoslowakei waren auch in dieser Woche günstig. Es ist auch während dieser Woche im Kartoffelpreise eine kleine Ermäßigung eingetreten, so daß am Samstag tschechoslowakische Ware mit 540 bis 640 K im Großhandel gehandelt wurde. Niederösterreichische Ware notierte 600 bis 760 K und Rippler 1750 bis 1850 K per Kilogramm.

An Eiern wurden insgesamt 175.100 Stück angeliefert, das waren um 21.900 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Belieferung der Märkte mit Eiern ist andauernd gering, doch konnte mit den Vorräten mit Rücksicht auf die geringe Kaufkraft, die wegen der noch immer hohen Preise nicht auskommen kann, der Bedarf gedeckt werden. Der Eierpreis hat sich während der Woche etwas ermäßigt. Die Ware notierte am Samstag 2400 bis 2550 K per Stück (auf dem Markte). Das Angebot an Butter war während der Woche günstig. Die Anlieferung belief sich auf 85,5 q, das waren um 27,6 q weniger als in der Vorwoche. Tischbutter notierte 57.000 bis 58.000 K und Teebutter bis 64.000 K per Kilogramm im Kleinhandel.

Von Obst — fast ausschließlich Äpfeln — erhielten die Märkte 10.206 q angeliefert, das waren um 2129 q weniger als in der Vorwoche. Aus Oberösterreich und Steiermark war der Markt mit Äpfeln ausreichend beliefert. Die Preise erfuhren gegenüber der Vorwoche keine Aenderung. Geringere Mengen Äpfel sind aus Südtirol eingelangt. Geringer war die Beschickung des Marktes mit Birnen, von welchen überwiegend nur mehr Qualitätsware auf den Markt kam. Auch die Preise für Birnen erfuhren keine Aenderung. Verhältnismäßig gering war die Anlieferung von Rüssen. Von Zitronen sind insgesamt 1106 Kisten eingelangt, das waren um 859 Kisten weniger als in der Vorwoche. Zitronen notierten per Kiste 155.000 bis 170.000 K.

Auf den Rindermärkten waren gegen die Vorwoche um 870 Stück mehr aufgetrieben. Bei langsamem Verkehre waren Ochsen und Kühe um 2000 K, mindere Sorten, Stiere und Weindvieh bis 3000 K per Kilogramm billiger. Es notierten: Ochsen 6200 bis 11.000 K, Stiere 6000 bis 8500 K, Kühe 5600 bis 9000 K, Weindvieh 2000 bis 6000 K.

Auf den Jung- und Stechviehmärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 94 Kälber mehr, dagegen um 204 weidner Kälber und 515 weidner Schweine weniger aufgetrieben. Bei ruhigem Verkehre waren weidner Kälber um 1000 K billiger (11.500 bis 17.000 K), während weidner Schweine die Vorwochenpreise fest behaupteten. (Weidner Fleischschweine 22.000 bis 29.200 K, weidner Fettschweine 29.000 bis 33.000 K.) Auf dem Dorstviehmarkte waren um 179 Fleisch- und 299 Fettschweine weniger aufgetrieben. Die Preise haben sich gegen die Vorwoche um 1000 K ermäßigt und notierten Fleischschweine 21.500 bis 27.000 K, Fettschweine 25.000 bis 30.000 K. Der Schafmarkt war belanglos (Preise 3000 bis 8000 K).

Der Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle war in dieser Woche mit Rind- und Kalbfleisch reichlicher beschickt, Schweine, Schweißfleisch, Kälber und Schafe wurden in geringeren Mengen angeliefert. Auch die Bahnzufuhren wiesen einen Ausfall von zirka

30 Tonnen auf. Da der Absatz auf den Großmärkten zu Wochenbeginn sehr schleppend war, mußten mit Ausnahme bei Schweinen in allen Sorten Preisnachlässe gewährt werden. Diese Preisnachlässe wirkten schon in den letzten Tagen der Woche belebend auf den Detailmarkt ein. Der Samstagmarkt wies eine Massenbeteiligung von Käufern auf; alle Sorten waren sehr lebhaft begehrt.

Im Großhandel ermäßigten sich: Rindfleisch um 1500 bis 2000 K (8500 bis 18.000 K), Kalbfleisch um 1500 K (12.000 bis 21.500 K), Schweinefleisch um 200 K (24.000 bis 22.800 K), Kälber um 1000 K (18.000 bis 17.500 K), Schafe um 1000 K (5000 bis 13.000 K), teurerer notierten Schweine um 500 bis 1000 K (25.000 bis 34.000 K). Im Kleinhandel ermäßigten sich im Vergleich zur Vorwoche: Rindfleisch um 1000 bis 2000 K (8000 bis 21.000 K) per Kilogramm (mit Zutwage), Braten um 2000 K (15.000 bis 28.000 K), Kalbfleisch um 2000 K (16.000 bis 28.000 K, Schinzel 32.000 bis 40.000 K), Schweinefleisch um 2000 K (28.000 bis 40.000 K) und Schmalz um 500 K (25.500 bis 27.500 K).

Der Geflügelmarkt war mit 850 Stück Geflügel besetzt, gegenüber der Vorwoche um zirka 300 Stück mehr. Der Absatz gestaltete sich während der ganzen Woche so schleppend, daß das Angebot die Nachfrage bei weitem übertraf. Es mußten Preisnachlässe von 3000 bis 10.000 K per Kilogramm gewährt werden. Es notierten: Gänse 20.000 bis 42.000 K, Enten 20.000 bis 42.000 K, Hühner 28.000 bis 34.000 K, feierliche Poulards 34.000 bis 36.000 K (in der Vorwoche 40.000 bis 46.000 K).

Auch der Wildbretmarkt war um 200 Stück besser besetzt. Es kamen 550 Hasen zu 66.000 bis 70.000 K per Stück ohne Fell, kleine Hasen zu 30.000 bis 35.000 K per Stück im Fell und 57 Mehe, welche in der Decke zu 14.000 bis 17.000 K per Kilogramm, Schulter zu 22.000 K, Rücken zu 25.000 K, Schlägel zu 28.000 K per Kilogramm verkauft wurden, auf den Markt.

Auf dem Zentralfischmarkt lieferten sich die Zufuhren auf: Kabeljau, Angler und Schellfisch 6000 kg zu 6200 K (im großen), Seehecht 200 kg zu 7500 K (im großen), Seefische aus Deutschland 21.000 kg zu 9900 K (im kleinen), Weißfische, tot, niederösterreichischer Herkunft, 420 kg zu 8000 bis 10.000 K, Huchen niederösterreichischer Herkunft, 70 kg zu 42.000 K, Hechte, lebend, niederösterreichischer Herkunft, 220 kg zu 26.000 bis 30.000 K, Brachsen, lebend, niederösterreichischer Herkunft, 130 kg, zu 15.000 bis 20.000 K, Barsen, niederösterreichischer Herkunft, 100 kg zu 24.000 K, Karpfen, lebend, jugoslawischer Herkunft, 6000 kg zu 25.000 bis 30.000 K (im kleinen), Karpfen, lebend, westungarischer Herkunft, 720 kg zu 14.000 bis 16.000 K (im kleinen), Bachforellen, 70 kg zu 50.000 bis 58.000 K (im kleinen). Die Deutsche Dampfschiffereigesellschaft „Nordsee“ brachte Angler und Austerfische, 1200 kg zu 14.000 bis 15.000 K, Goldbarsche 950 kg zu 8000 bis 9000 K, Kabeljau, 10.580 kg zu 9000 bis 10.000 K, Seelachs, 6560 kg zu 9000 bis 10.000 K, Schellfisch, 1250 kg zu 9000 bis 10.000 K, Seehecht, 205 kg zu 12.000 K und Seeaale, 60 kg zu 12.000 K per Kilogramm im Kleinhandel zum Verlaufe.

Baubewegung

vom 15. bis 21. November 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen:

Diverse geringere Bauten.

2. Bezirk: Kinderspielplatz, Augarten, vom Bundesministerium für Handel und Gewerbe (2098, 2099).

9. Bezirk: Magazin, Wasagasse 30, von Karl Willauer, ebenda (2086).

20. Bezirk: Wehlfraße, vom Arch. J. A. Alfons Klappholz (2097).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

8. Bezirk: Traungasse, Strohgasse, Einl.-Z. 2536, Kat.-Parz. 1047/15, von Karl Korn, Baugesellschaft (10502).

Parzellierungen.

3. Bezirk: Einl.-Z. 1725, Kat.-Parz. 1657, von Ignaz Wencik, Hainburger Straße 102 (2061).

18. Bezirk: Rainz, Einl.-Z. 391/393, von Willibald Pehoff durch Dr. J. Spielmann, 7. Burggasse 58 (2051).

18. Bezirk: Pöhlendorfer, Einl.-Z. 688, von Pollak und Orienstejn (2088).

19. Bezirk: Heiligenstadt, Einl.-Z. 701, von Dr. Rudolf Smehner nos. Emma Benzaf (2087).

Demolierungen.

5. Bezirk: Wohnhaus, Nikolausdorfer Gasse 10, 12, 14, von Josef Kopata 3. Erbberger Mais 2219 (2055).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behörde (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 33, 1710.

Verkauf von alten Sand- und Kalksteinquadern.

Die für Dienstag den 28. November 1922 anberaumte Anbotverhandlung betreffend die Veräußerung der auf den beiderseitigen Donaukanalvorläus nächst der Alpenbrücke befindlichen alten Sand- und Kalksteinquadern wird auf den 7. Dezember 1922 verschoben.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

30. November, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Untersuchung der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1923 (S. 89).

7. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf von alten Sand- und Kalksteinquadern (Heft 92/93).

Ergebnisse.

Instandsetzung der Sohle des Ottakringerbachentlastungskanales auf dem Getreidemarkt von Nr. 7 bis zur Ueberfallkammer im 6. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 16. November 1922 (M. Abt. 31, 154).

Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten: „Grundstein“ mit 2.879.900% Aufzahlung; Rudolf Kovarik mit 1.810.000% Aufzahlung; Josef Foit mit 2.700.000% Aufzahlung.

Neubau eines Hauptkanals in der Ueberfallkammer im 6. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 14. November 1922 (M. Abt. 31, 1488).

Es offerierten für Erd- und Baumeisterarbeiten: Ferdinand Peterka mit 1.668.600% Aufz., 35% Zuschlag auf Lohnunterschiede; Rudolf Kovarik mit 1.720.000% Aufz., 17% Zuschlag auf Lohnunterschiede; Ing. S. Anteried & Komp. mit 1.550.000% Aufz., 35% Zuschlag auf Lohnunterschiede; A. Forr mit 1.800.000% Aufz., 30% Zuschlag auf Lohnunterschiede; „Grundstein“ mit 1.846.800% Aufz., 18% Zuschlag auf Lohnunterschiede; S. Kella & Komp. mit 1.203.806% Aufz., 20% Zuschlag auf Lohnunterschiede; Josef Foit mit 2.200.000% Aufz. und Paitl & Meißner mit 1.900.000% Aufz.

Für die Pflasterarbeiten: S. Kella & Komp. durchschnittlich mit 1.433.870% Aufz.; „Grundstein“ durchschnittlich mit 1.684.000% Aufz.

Bergebungen.

M. Abt. 33, 1688.

Ausf. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Instandsetzung des Holzstöckelplasters der Brigitta-Brücke.

Arbeiten an Schrabetz & Komp.

M. Abt. 33, 1475.

Ausf. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Wohnhausbau 16. Stillsriedplatz.

Glaserarbeiten an Erwin Kaplanel.

M. Abt. 24, 2678.

Ausfch. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Stoekwerksauffetzung auf das Haus 2. Obere Augartenstrasse 16.

Herdlieferung an Ing. Wintermayer, Tischlerarbeiten an Konrad Schöber, Holzlieferung für die Schiffbodenlegung an die Holz- und Kohlenverkaufsges. m. b. H., Anstreicherarbeiten an Johann Berger, Glaserarbeiten an Ignaz Winkler.

M. Abt. 26, 5227.

Ausfch. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Stoekwerksauffetzung auf das Haus 3. Landstrasser Hauptstrasse 98.

Glaserarbeiten an Josef Schiefling, Bautischlerarbeiten an Konrad Schöber.

M. Abt. 23, 1478, 1502, 1501.

Ausfch. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Instandsetzungsarbeiten auf dem Zentralviehmarkte St. Marg.

Zimmermannsarbeiten für die Dachstuhlinsandsetzung in den Jungschweinfaltungen an Vogl & Haselbacher, Weißigung der Rinderfaltungen an F. D. Gutmann, Wiederinsandsetzung des Basaltasphalters in den Jungschweinfaltungen und vor den Schweineverloschallen an „Grundstein“.

M. Abt. 26, 5252.

Ausfch. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Instandsetzung der Dächer des Versorgungshauses in Mauerbach.

Arbeiten an Joh. Gütting's Witwe.

M. Abt. 23, 1474.

Ausfch. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Wohnhausbau 3. Drorygasse.

Asphaltierarbeiten an die „Kadag“, Spenglerarbeiten an Karl Schumann.

M. Abt. 26, 5255.

Ausfch. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Stoekwerksauffetzung auf die Häuser 4. Goldbeggasse 28-30.

Spenglerarbeiten an Johann Schuster, Anstreicherarbeiten an Johann Berger, Glaserarbeiten an Josef Schiefling, Tischlerarbeiten an Konrad Schöber.

M. Abt. 22, 2221.

Ausfch. Beschl. vom 8. Nov. 1922.

Bau der Feuerhalle im 11. Bezirke.

Glaserarbeiten an B. Ellenb.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

16. Dezember (richtiggestellter Termin). Mautner v. Markhof-Stiftungen für Wiener Waisenkinder (Heft 78).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

19. Oktober 1922.

(Fortsetzung.)

Heinrich Marie, Modisierergewerbe, 9. Währinger Strasse 16. — Helfer Gisela, Damenkleidermachergewerbe, 9. Schulz-Strassnigki-Gasse 6. — Viller

Hedwig, Damenkleidermachergewerbe, 9. Währinger Gürtel 164. — Hubenkorf Marie, Briefmarkenhandel, 9. Althanplatz 2 a. — Juschel Josef, Bänderhandel, 7. Neustiftgasse 25. — Juschka Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Puchnerstraße 58. — Jöninger Karl, Viehdiebstahl, 10. Gubranstraße 27. — Jütte Marie, Schweinefleisch- und Sechswarenverschleiß, 10. Inzerdorfer Straße 99. — Kassa Heinrich, Buch-, Kunz- und Musikalienhandel, 10. Neufestgasse 4. — Kalmar Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Fischgasse 7. — Kalusch Rudolf, Friseur und Kafeur, 9. Sobieskigasse 22. — Keppen Klara, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Abergasse 18. — Knorr Ignaz, Kaffeeexportkonzession, 8. Schönbornstraße 15. — Koch Josef, Holzhandel, 11. Goussalgasse 11. — Köhler August, Lebens-, Genussmitteln- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 11. Geisbergstraße 58. — Kondela Josef, Musiker, 6. Gumpendorfer Straße 181. — Koppel Pauline, Bänderhandel, 10. Favoritenstraße 164. — Krautspießer Franz, Schuhmacher, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 297. — Kunovjanel Johanna, Feinergewerbe, 10. Eitenreichgasse 16. — Kurzol Jakob, Fleischverschleiß, 16. Gansterergasse 6. — Lavin Moritz Max, Zigarettenpapier, offene Handelsgesellschaft, Kommissionshandel mit Zigarettenpapier und Papieren aller Art, 18. Waffengasse 66. — Stanley Landau, Wappentischkonzession, 8. Pamerlingplatz 1. — Laub Markus, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 9. Kollingasse 16. — Lint Alfred, Handelsagentur, 9. Sobieskigasse 1 a. — List Josef, Fleischverschleiß, 18. Wittauerstraße 26. — Lustig Jofor, Kunstblumenerzeugung, 9. Hagengasse 7. — Rawmann David, Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln etc., 9. Liechtensteinstraße 32. — Maras Anna, Wäschewarenherzeugung, 14. Sechshäuser Straße 54. — Marous August, Schuhmacher, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 10. — Meyer Genoveva, Erzeugung einer Haarpmade, genannt „Krieta“, 14. Märzstraße 96. — Menzinger Franz, Handel mit Zinereien, 18. Joh. Nep. Vogl-Platz, Stand 21. — Merz Minna, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Altmüllerstraße 6. — Meyer Regina, Modisierergewerbe, 9. Spualgasse 9. — Müller Rudolf, Friseur, 9. Hagengasse 7. — Müller Franz, Schuhmacher, 10. Knollgasse 72. — Neff Emanuel, Fleischhauer, 9. Zimmermannplatz, Markt. — Neuziel Günter, Handel mit Obst, Blumen und Gemüse, 9. Akerstraße 6. — Novak Franz, Kunsttischherzeugung, 11. Schamgasse 42. — Oberländer Verta, Alleinhaberin der Firma B. Oberländer, fabriksmäßige Erzeugung von Zigarettenspitzen und Galanteriewaren, 8. Hafengasse 18. — Oja Ludwig Paul, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten etc., 6. Kajernengasse 20. — Firma „Ofits“, Legebinder, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 72. — Peter Emilie, Wäschewarenherzeugung, 6. Esterhazygasse 18 b. — Petersburger Adolf, Kommissionshandel mit Galanteriewaren, 9. Kersgenfelder Straße 124. — Pörr Franz, Handel mit Kerzen, Seifen und Parfümeriewaren etc., 6. Windmühlgasse 6. — Pöckel Ludwig Georg, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 80. — Plohn Leo, Handel mit Belletrationsgegenständen etc., 9. Drehtadengasse 12. — Polardt Marie, Marktutensilienhandel, 17. Dornacher Hauptstraße 115. — Prieß Franz, Kopfgaar- und Bettfedernherzeugung, 9. Liechtensteinstraße 90. — Pöschl Leopold, Dr., Handel mit Metallen und deren Legierungen, 14. Arnsteingasse 86. — Reitmaier Franz, Kautschukstampfherzeugung, 9. Rüdengasse 16. — Reuter Anna, Verschleiß von Mundfleisch, 8. Rennweg 116. — Reuter Franz, Fleischverschleiß, 8. Rennweg 74. — Riedl Stephyan, Handel mit Fahrradern und optischen Beobachtungsartikeln, 5. Embelgasse 39. — Rosenberger Ludwig, Holz- und Kohlenhandel, 10. Troststraße 23. — Rosenmayer Antonia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 6. Eggertgasse 4. — Retsch Alois, Handel mit Wohnungsbeinrichtungsgegenständen etc., 9. Drehtadengasse 6. — Schreiner Franz, Bewirtschaftung von Wägen und Schreibwaren etc., 10. Katharinengasse 18. — Schiavetzky Ludwig, Wäscheputzergewerbe, 10. Fernforngasse 62. — Schmiedbauer Karl, Friseur und Kafeur, 9. Porzellangasse 41. — Schönmann Karoline, Wäschewarenherzeugung, 16. Suchgasse 7. — Schrom Ludwig, Goldarbeiter, 6. Brückengasse 6. — Schrott Margarete, Bänderhandel, 17. Lacknergasse 66. — Schultys Josefina, Handel mit Altsen, Altmetallen und Glasen, 16. Lamberggasse 11. — Sedelmayer Josef, Ausfertigungen von Ledererzeugnissen, 10. Seccardourggasse 73. — Stadel Alois, Damenkleidermacher, 10. Duerndorferstraße 167. — Spiegel Emilie, Handel mit Briefmarken, 9. Mischelbeurgasse 2. — Spitz Hermann, Kommissionswarengeschäft, 9. Hagengasse 23. — Steiner Johann, Handel mit Textilwaren, 9. Lückenstraße 10. — Sunad Franziska, Damenkleidermachergewerbe, 11. Strugasse 15. — Sülitz Konrad, Marktutensilienhandel, 16. Payergasse, Markt. — Szekcsay Emanuel, Bilder- und Bilanzrevisoren, 16. Redtenbacherstraße 78. — Szatmarija Anton, Handel mit Leder, Galanterie- und Küchengästen etc., 9. Rinderpöchlstraße 10. — Unger Elisabeth, Damenkleidermachergewerbe, 9. Pramerergasse 14. — Uchman Alfred, Marktutensilienhandel, 16. Payergasse, Stand. — Ullinger August, Kleidermacher, 9. Pramerergasse 6. — Weisz Karl Franz, Metallbieder, 14. Feinstraße 62. — Wentz Otto, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Hantgasse 12. — Winkler Ferdinand, Handel mit Parfümeriewaren, 10. Antonplatz 27. — Winter Arnold, Handelsagentur, 9. Rugsdorfer Straße 64. — Wolf Dymar, Spielwarenherzeugung, 6. Strugengasse 1.

20. Oktober 1922.

Baumgartner, Rabitsch & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Holz, 9. Liechtensteinstraße 120. — Bernzweig Betty, Damenkleidermachergewerbe, 9. Grünentorgasse 19. — Boje Leopoldine, Handel mit Wildbret und



Geflügel, 9. Bichlergasse 4. — Burjanel Josef, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 9. Hofbauer Lände 35a. — Egederte Anna, Handel mit Obst, Blumen und Gemüse, 9. Ruzsdorfer Straße beim Hotel Union. — Deutsch Siegmund, Handel mit Wäsche, Wirt- und Textilwaren zc., 9. Währinger Straße 49. — Dodel Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, 17. Leopold Ernst-Gasse 5/7. — Ebner Rudolf, Gastwirt, 9. Badgasse 29. — Fiala Adolf, Handel mit Textil-, Manufaktur-, Wirt- und Schnittwaren, 9. Währinger Viertel 88. — Fischer Bernhard, Handel mit Holz und Kohlen im großen, 9. Nordbergstraße 6. — Fleischl Karl, Kaffeesieder, 9. Seberingasse 19. — Forgacs Ladislaus, Handel mit Wirt- und Textilwaren, 9. Mülknergasse 15. — Friedmann Anna, Handel mit Wäsche, Wirtwaren, Schneiderzugehör und Tüchern, 16. Hippgasse 3. — Friedmann Otto, Gemischtwarenhandel, 9. Lazarettgasse 24. — Futter & Overhoff, Ingenieure, Ges. m. b. H., Elektrotechnikerinstallationsgewerbe, 9. Widerhofergasse 8. — Geisler Johann von., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Marktgasse 58. — Goldberger Ignaz, Handelsagentur, 9. Forstgasse 64. — Grab Josef, Handelsagentur, 9. Berggasse 37. — Griebach Anna, Wäschewarenherstellung, 16. Nöbdlgasse 6. — Gruber Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Dittatringer Straße 99. — Grund Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 15. Märzstraße, Hütte Ecke Hütteldorfer Straße. — Habermann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Hofbauer Lände 28. — Hain Paula, Hallentrödlergewerbe, 9. Erdlerhalle, Zelle 115. — Halenta, Rohl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Schweinefleischspezialitäten, Handel mit denselben und mit Wein überhaupt sowie mit Spirituosen und Likören, 9. Hörtlgasse 14. — „Havlam“, Verlagsgef. m. b. H., Buchhandel mit jüdischen Gebet- und Lehrbüchern, 9. Rechtensteinstreife 2. — Hausnecht Markus, fabrikmäßige Erzeugung von Lampen, Leuchtern und Metallwaren, 9. Marktgasse 50. — Hilde Julianna, Hallentrödlergewerbe, 9. Erdlerhalle, Zelle 58. — Heinzl Marie, Uebernahme zum Chemischputzen und -färben zc., 9. Stajergasse 4a. — Hell Gottfried, Handel mit Lebensmitteln und Landesprodukten im großen, 15. Wiggelsbergergasse 21. — Hinterleitner Konrad, offene Handelsgesellschaft, Steinwurmwecker, 11. Simmeringer Hauptstraße 341. — Hoffmann Johann, Schuhmacher, 17. Weidmannsgasse 23. — Hovba Chaim, Handel mit Leder, 9. Seegasse 27. — Hontl Josef, Tischler, 9. Thurngasse 2. — Hontl Wilhelm, Tischler, 9. Thurngasse 2. — Jello Ignaz, Privatgeschäftsvermittlung, 16. Hirtlgasse 27. — Jecny August, Bau- und Steinmetzmeister, 9. Säulengasse 5. — Jelinek Anna, Damenkleidermachergewerbe, 9. Wagnergasse 9. — Klein A. & S., Erzeugung von Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtstücken, 17. Weizgasse 3. — Klinghoffer Kalman, Handelsagentur, 9. Kuffgasse 1. — King Leopold, Handel mit technischen und elektrotechnischen und chemischen Bedarfsartikeln, 9. Hofbauer Lände 15. — Köppl & Komp., Ges. m. b. H., Mechaniker, 18. Höbnergasse 19a. — Koplovitz Eva, Handel mit Strickwaren, 9. Seegasse 28. — Kormuth Katharina, Handel mit Obst und Grünwaren, 9. Reichs vom Hauseingang des Allgemeinen Krankenhauses. — Kornblüh & Müller, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Sechschimmelgasse 17. — Kozary Franz, Tischler, 9. Pöblichgasse 11. — Krautauer Eise, Modistengewerbe, 9. Porzellangasse 20. — Krautfelder Michael, Gastwirt, 9. Fuchsthalergasse 5. — Krechtl Marie, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren und Landiten, 18. Cottagegasse 12. — Krivanek Anna, Modistengewerbe, 17. Geblergasse. — Lawner Wilma, Handarbeiten, 9. Porzellangasse 36. — Lazar & Fischl, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wein und Landesprodukten im großen, 9. Richtensteinstreife 99. — Lera Heinrich & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, Handel mit Landesprodukten, 9. Clusiusgasse 7. — „Lingua“, Buchdruckergef. m. b. H., Buchdrucker- und Schriftsetzergewerbe, 9. Grünentorgasse 17. — Lubid Anna, Straßenhandel mit Blumen, 16. Gauslachergasse, Ecke Brunnengasse. — Lufel Michael, Buch- und Musikalienhandel, 16. Hasnerstraße 28. — Mader & Wofal, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, Gemischtwarenhandel, 10. Favoritenstraße 68. — Mährisch Julius, Expedition, 9. Nordbergstraße 8. — Mayer Johann, Zimmermacher, 17. Klopstodgasse 50. — „Mhag“, Möbelerzeugungsgewerbe und Handelsges. m. b. H., Handel mit Möbeln, 18. Senngasse 97. — Müch Josef, Holzhandel, 9. Eisingasse 2. — Misinger Julie, Handel mit Wurstwaren, 9. Ruzsdorfer Straße 4, beim Colosseum. — Morawitz Anton, Handelsagentur, 15. Wurzbadgasse 18. — Müller Karl, Handel mit Meisen, Altmetallen und Flaschen, 16. Degengasse 38. — Nowak Johann, Rindfleischverschleiß, 9. Luftlandgasse 32. — Oplaita Leo, Handelsagentur, 9. Nöbberggasse 18. — Palle Johanna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierhandel, 16. Grundsteingasse 7. — Pelarsky Viktor, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren, 15. Gerstnergasse 2. — Pfeiffer Marie, Erzeugung von Filzhäuschuhen, 15. Turner-gasse 12. — Pollak Marie, Marktwarenhandel, 15. Palmgasse, Markt. — Ranzenhofer Viktor, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Wäsche, Wirt-, Kurz- und Modewaren und einschlägigen Bedarfsartikeln, 9. Rechtensteinstreife 86. — Reinprecht Theodor Hugo, Ausarbeitung technischer Projekte und Konstruktionen, 9. Grünentorgasse 18. — Rienek Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, 15. Sperrgasse 6. — Röbling Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Universitätsstraße 10. — Rößler Karl & Fröh, Handschuhmacher, 8. Josefsbäder Straße 20. — Salomon Mendel, Kürschner, 15. Zwölfergasse 19. — Sax Maximilian, Handelsagentur, 15. Mariahilfer Straße 177. — Schall Otto, Handel mit Wäsche, Wirt- und Textilwaren, 9. Fruchthalergasse 1. — Schetter Kajetan, Privatgeschäftsvermittlung, 16. Neulerchenfelder Straße 87. — Schiller Berthold, Ledergalanteriewarenherstellung, 9. Hofbauer Gasse 4. — Schmid Hermine, Anfertigung von weiblichen Handarbeiten, 9. Luftlandgasse 18. — Schostal Alfred, Handel mit Galanteriewaren, 1. Augartenbräcker, rechts. — Schulz Artur, offene Handelsgesellschaft, Technisches Bureau für Projektierung und Lieferung von Transport- und Transmissionsanlagen und von Maschinen, 9. Widerhofergasse 4. — Serebrenit Jher,

Handel mit Schuhen, Wäsche, Wirt- und Textilwaren und Schneiderzugehör-artikeln, 17. Schumanngasse 85. — Simbura & Hlucil, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 9. Sobieskiplatz 6. — Sollich Franz, Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen und einschlägigen Bedarfsartikeln, 9. Sebering-gasse 19. — Taub Alexander, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 9. Ruzsdorfer Straße 50. — Thrl Ferdinand, Schosser, 9. Spittelauer Platz 7. — Tscholl Theresia, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Landiten, Fruchtstücken zc., 15. Robert Hamerling-Gasse 1. — Urmann Berta, Handel mit Manufaktur- und Textilwaren, 9. Ruzsdorfer Straße 53. — „Vindobona Cils“, Leo Tillingner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Betrieb von Mineralbädern und gemischten Produkten, 9. Garnison-gasse 1. — Walden Leib falsche Glanz, Handel mit Fell- und Rauchwaren und mit Tierhaaren, 9. Georg Sigl-Gasse 4. — Waldbier Adolf, Hallentrödl, 9. Erdlerhalle, Zelle 196. — Wasl Viktor, Handel mit Papierwaren, Bureauartikeln und Zeichen-requisiten und Kommissionshandel mit den genannten Waren, 18. Hodgasse 25. — Weiner & Ament, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Tuch- und Textil-futterwaren und einschlägigen Artikeln, 6. Gumpendorfer Straße 22. — Werner & Nezy, Ges. m. b. H., Kleinfuhrwerker, 9. Universitätsstraße 8. — Woflschein Theresia, Lebens-, Futter- und Streumittelhandel, 9. Schubert-gasse 10. — Wolf Katharina, Marktwarenhandel, 15. Palmgasse, Markt, Stand 37. — Ziska Stephan, Fragner, 9. Weidberggasse 1.

21. Oktober 1922.

Austrata Wenzl, Schuhmacher, 9. Volksmann-gasse 24. — Beer A. Roman & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, beschränkt, 7. Neubaugasse 68. — Biheller Ernst, Wäschewarenherstellung, 3. Koloniy-gasse 10. — Binder Josef, Musiker, 3. Dianagasse 8. — Biskinger Ottilie, Wäschewarenherstellung, 3. Barichgasse 42. — Brandeis Ernst, Handel mit Meisen und Altmetallen sowie Holz im großen, 3. Arenberggasse 20. — Braun Edmund, Bücherrevision, 3. Variagasse 5. — Cartellierie Film, Ges. m. b. H., Erzeugung, Vertrieb und Verleihen von Filmen, 7. Neubaugasse 1. — Cerit Adolf, Marktfahrer, 19. Panzergasse 21. — Eichtl Anna, Straßen-handel mit Obst, Blumen und Grünwaren, 1. Stephanplatz. — Eichtl Maria, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 1. Stephanplatz. — Dimwig August, Handel mit Brennstoffen, 9. Mariannengasse 24. — Eberling Julius, Handelsagentur, 9. Luftlandgasse 32. — Frankenstein & Komp., Ing., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung und Vertrieb von Gegenständen aus Kunststein, 5. Seffergasse 11. — Fröhlich Ludwig, Gastwirt, 1. Schweden-platz 5. — Glücklich Carl J. & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kommissions-warenhandel, 7. Neustiftgasse 18. — Grayer Elisabeth, Erdlergewerbe, 11. Kobelgasse 11. — Großmann Efraim Jakob rekte Pollak, Handel mit Stoffresten, 3. Dianagasse 7. — Gruber Julius, Kommissionshandel mit Wollwaren, 1. Wipplingerstraße 14. — Grünbaum Otto & Komp., offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherstellung, 1. Kohlmarkt 2. — Gutmann Gebrüder, offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Fichte-gasse 10. — „Habung“, Handels- und Industrie-gesellschaft m. b. H., Gemischt-warenhandel im großen, 1. Dorotheergasse 7. — Hädel Rosa, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 1. Stock im Eisen-Platz 3. — Haslacher Karoline, Wirtwarenherstellung, 9. Schladgasse 3. — Herschlowitz Adolf, Juwelen und Goldarbeiter, 19. Gatterburggasse 25. — Hohenberg Otto & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Garnen zc., 7. Apollogasse 14. — Jarosch Hans, Handelsagentur, 9. Georg Sigl-Gasse 2. — Juszit Josef, Kleinfuhrwerker, 3. Arsenalweg 865. — Kattenecker Gisela, Modistengewerbe, 9. Mariannengasse 23. — Kamenitzer Moriz, Inhaber der Firma M. Kamenitzer, Krawattenherstellung, 7. Mariabilder Straße 88 a. — Karasz, Brüder, fabrikmäßige Erzeugung von Horn- und Lederwaren, 19. Wirth-gasse 2 a. — Kerschky St., C. Bezely & Komp., offene Handelsgesellschaft, Holz- und Kohlenhandel, 7. Westbahnstraße 33. — Kirchnerbaum Paula, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Seidlgasse 14. — Klein Anna, Modisten-gewerbe, 6. Stumpfgasse 51. — Klima Viktor, Handel mit Maschinen und Brauereibedarfsartikeln, 3. Deatrixgasse 19 a. — Kollaritz Alexander, Tischler, 18. Schulgasse 68. — Koppensneider Karl, Lebensmittel-, Konsum-waren- und Flaschenbierverschleiß beschränkt, 16. Reinhardt-gasse 6. — Kreisel Anna, Straßenhandel mit Naturblumen, 1. Rüntnerstraße 6. — Kuhl Moriz, Handel mit Wärsen und Haushaltungsgegenständen, 7. Mariahilfer Straße 100. — Kuscher August, Schuhmacher, 17. Schumanngasse 110. — Lefner Anna, Modistengewerbe, 6. Königsberggasse 2. — Lenz Josef Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß beschränkt, 16. Sulmgasse 17. — Lerch Franz, Maurermeister, 13. Cumberlandstraße 27. — Ludwig D. & Komp., Ges. m. b. H., Handel mit Strick-, Wirt- und Erntewaren, 1. Eblinggasse 19. — Margost Anna Theresia, Wäschewarenherstellung zc., 18. Kreuzgasse 17. — Mattel Rudolf, Fleischverschleiß, 3. Leonhardgasse 24. — Matzner Rika (Regina), Pfablergewerbe, 1. Eblinggasse 15. — Mendl Anna, Handels-agentur, 9. Luftlandgasse 12. — Menzich Josef, Handel mit Automobilen und Motorrädern, 16. Haberlgasse 10. — Müller Johann jun., Personen-transport mit den Einspannerwagen Nr. 920 und 1068, 1. Seilerstraße. — Druskein Walter, Friseur und Rasur, 7. Westbahnstraße 41. — Pech Vladimir, Porträtphotograph, 18. Eyzergasse 4. — Pelz Anton, offene Handelsgesellschaft, Schuhmacher, 16. Futtergasse 83. — Pipel Josef, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schreib-, Rechen- und Additionsmaschinen zc., 6. Hüllgraber-gasse 15. — Pilch Marie, Handel mit Obst und Obstzose, 3. Baumgasse 63. — Pohle Rosina, Modistengewerbe, 9. Althanplatz 10. — Pospichal Josefa, Fleischverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße, Markt. — Pribich Josefa, Schuberemherstellung, 3. Reineggasse 19. — Ram Emil, Handelsagentur, 3. Marzergasse 5. — Rattin Jakob, Gemischtwarenhandel, 16. Thaliastraße 55. — Rausch Otto, Friseur, 3. Rodusgasse 18. — Rieder

Karoline, Buch- und Bilanzrevision, 18. Martinstraße 22. — Möstl Emil, Kleidermacher, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 20. — Nyber Paul, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Haberergasse 39. — Sauter Eduard, Fleischer, Fleischkommissionshandel, 3. St. Marx, Schlachthof. — Schirmitz Anna, Wäschewarenherstellung, 3. Rennweg 69. — Schmach Karl, Handel mit Galanteriewaren u. c., 1. Rärntnerstraße 41. — Scholz & Steiner, offene Handelsgesellschaft, Ledergalanteriewarenherstellung, 6. Mariahilfer Straße 99. — Schubert, Gerstl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen, 6. Mariahilfer Straße 117. — Schuh Franz, Handel mit Eisen und Metallen u. c., 16. Hasnerstraße 137. — Silber Magdalena, Handel mit Kurz- und Spielwaren, 18. Schulgasse 35. — Söbner & Ghini, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Färberei, chemische Wäscherei und Druckerei, 6. Mollardgasse 20. — Steirische Gummihandels-Gesellschaft m. b. H., Handel mit Gummibereitungen u. c., 3. Marokknergasse 25. — Stöger Emilie, Dienst- und Stellenvermittlung, 1. Wühburggasse 14. — Wajal Adolf, Schuhmacher, 17. Köbergasse 8. — Weber Leopoldine, Markt- und Lebensmittelhandel, beschränkt, 8. Landsträger Hauptstraße 143. — Weißbartl Theres, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 9. Spitalgasse 31. — Wimmer Franz J., offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 1. Petalozziggasse 6. — Zawodsky & Vesely, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 1. Vogelgasse 13.

23. Oktober 1922.

Albion-Film, Ges. m. b. H., Verleihung, Vertrieb und Herstellung von Filmen u. c., 7. Neubaugasse 79. — Aisenbrenner Josef, Tierhandel und Fischzucht, 7. Mariahilfer Straße 34. — Bader Karl, Graveurgewerbe, 7. Westbahnstraße 39. — Bayer Franz, Sattlergewerbe, 21. Schidgasse 6. — Beier Berthold, Inhaber der Firma M. Beier, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Andraßgasse 8. — Dreßler Hermann, Handel mit Fischen und Fischkonserven, 21. Leopoldauer Straße 1. — Brunner Karl, Handel mit Bestandteilen für Automobile, Fahrrädern, mit Motoren und mit Holz, Leder, Metall und Textilwaren, 7. Myrthengasse 3. — Dufschel Anna, Verleiher von Parfümeriewaren, Toiletteartikeln und Haushaltungsgegenständen, 7. Seidengasse 39 a. — Cermak Willibald, fabrikmäßige Verarbeitung von Fetten und Erzeugung von Parfümerien und Seifen, 7. Lindengasse 55. — Demmel Anton, Handel mit Kanarien und Vogelfutter, 21. Konrad Krafft-Gasse 21. — Diamant Karl, Konzession für Elektrotechnik, 21. Prandauergasse 447. — Dorner Marie, Markt- und Marktwarenhandel, 21. Genoschplatz, Markt. — Draxler Friedrich, Graveur und Emailleur, 7. Neubaugasse 57. — Eschner Josef, Kleidermacher, 21. Brünner Straße 43. — „Estrange“, Handel- und Kommissionsgesellschaft m. b. H., Handel mit Brennmaterialien, Textil-, Metall-, Leder- und Glaswaren, 7. Neubaugasse 79. — Fitz Margarete Marie, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 21. Schloßhofer Straße 54. — Ford, Ges. m. b. H., Vertrieb von patentierten Artikeln jeder Art u. c., 7. Eistgasse 27. — Gabler Marie, Fischhandel, 21. Genoschplatz, Markt. — Graf, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung und Verkauf von Seife und Seifenartikeln aller Art, fabrikmäßige Erzeugung, Verkauf und sonstige Verwendung von Suppenwürze u. c., 21. Smolagasse 50. — Gregorik Franziska, Wäschewarenherstellung, 7. Burggasse 18. — Großmann Artur, Kürschner, 7. Siebensterngasse 27. — Hasa Peter, Kleidermacher, 7. Mariahilfer Straße 112. — Hasenauer Leopold, Wäschewarenherstellung, 7. Spittelberggasse 9. — Hadel Eduard Eugen, Tierausstatter, 7. Schranngasse 8. — Hofmann Eduard Rudolf, Tischler, 21. Fiedlerer Straße, Parade 12. — Holccl Josef, Mechaniker, 7. Bandgasse 11. — Holicky Franziska, Marktwarenhandel, 21. Am Spitz, Markt. — Hufe Theres, Marktwarenherstellung, 21. Leopold Ferkel-Gasse 16. — Jalkl Marie, Kleinfuhrwerksgewerbe, 21. Lagran S.-Nr. 103. — Jindrakel Leopold, Handel mit im Wege des Stahl-, Kupfers, Stein-, Des- und Farbendruckes, sowie Holzschnittes vervielfältigten Bildern, 21. Brünner Straße 14. — Schell Marie, Kleinfuhrwerk gebrannter geistiger Getränke, 21. Fiedlerer Straße 33. — Kirsh Anna, Handel mit Fragnerwaren u. c., 21. Peter Kaiser-Gasse 8. — Klein Adolf, Handel mit Obst und Getreide, 21. Schloßhofer Straße, unter der Nordbahnbrücke. — Kleindienst Wilhelmine, Handel mit neuen Hüten und Kleidern u. c., 21. Prager Straße 83. — Böck Alois, Kleinfuhrwerker, 21. Schweigerergasse 37. — Kollisch Debora, Straßenhandel mit Obst und Gemüse u. c., 21. Brünner Straße 28. — Koppel Viktor, Schuhmacher, 7. Apollgasse 7. — Korkisch Alois, Kiemer, 21. Schenklendorfgasse 3. — Kornfeil Stephanie, Handel mit Fragnerwaren und Fleischbier, 21. Schloßhofer Straße 49. — Krautschneider Adolf, Reinigen und Aufbewahren von Teppichen, 21. Floribusgasse 57. — Küfhaber Hildegard, Damenkleidermacherin, 7. Mariahilfer Straße 50. — Landstein Moriz, Alleinhaber der Firma M. Landstein, Gemischtwarenhandel, 21. Am Spitz 7. — Lang Johann, Handel mit Brennmaterialien, 21. Kirchwogasse 6. — Lindner Viktorie, Handel mit Bettfedern, 6. Gumpendorfer Straße 14. — Misa Josef, Marktwarenhandel, 21. Am Spitz, Markt. — Neppi Josef, Handel mit Fragnerwaren, 21. Neugegasse 8. — Ofcagarel Otto

Johann, Fleischverfleisch, 7. Zollergasse 18. — Perfinger Alois, Handel mit Fragnerwaren, 21. An der oberen alten Donau 11. — Petronis Bogena, Handel mit alten Säden, Metallabfällen und Eisenwaren u. c., 21. Brünner Straße 61. — Petrony Anton, Erzeugung von Marmorwaren, 21. Liesneggasse 8. — Postler Salo Morz, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Girardigasse 1. — Prim Pauline, Wäschewarenherstellung, 21. Stadlauer Straße 53. (Das Weitere folgt.)

ÖSTERREICHISCHE WÄSCHE- UND BEKLEIDUNGS A. G.

Wien I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)
 ÜBERNIMMT DIE BELIEFERUNG VON WIRTSCHAFTSSTELLEN ÖFFENTLICHER KORPORATIONEN, KONSUMENTENORGANISATIONEN ETC.
 MIT TEXTILIEN ALLER ART.
 Lieferantin des Wirtschaftsamt der Gemeinde Wien, der Städtischen Strassenbahnen, Städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

Wiener Eisenbau A. G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39
 Tel. 59-160 int. Tel. 59-309 int.
 Liefert: Eisenkonstruktionen / Brückentragwerke / eiserne Fenster / eiserne Dächer / eiserne Türen / Wintergärten / Glashäuser / Reservoirs / Behälter und Krane

Einkaufsstelle österreichischer Städte und Märkte Gesellschaft m. b. H.

Wien I., Wildpretmarkt 1
 liefert Lebensmittel, Textilwaren und sonstige Bedarfsartikel an Gemeinden, Wirtschaftsämter, Vereinsorganisationen usw. zu den billigsten Tagespreisen

DOROTHEUM I., Dorotheerg. 17. Spiegelgasse 16.

Versteigerungs-Einteilung für 14 Tage

Beginn der Versteigerungen, wo nichts anderes vermerkt, nachmittags um 3 Uhr jedoch ab Mo. 27. XI. im Ludwigstorf-Saal täglich von halb 3 Uhr bis halb 7 Uhr.

Täglich, ausgenommen 22. 23. 24. XI. Protionen: jedes Di. Silber u. Chinasilber Mi. 20. XI. Brillanten u. Perlenschmuck, Präzisionsuhren, Ketten usw. Do. 30. XI. Verfallene Protionenpfeiler der Pfandleihanstalten: I. Wipplingerstraße 24/26, I. Wollzeile 27, III. Hinterstraße 2 u. XII. Mandlgasse 3 im Franz-Saal.
 Mittwoch bis Freitag 24. XI. Juwelen- u. Silberspezial-Auktionen Brillanten- u. Perlenschmuck, Alt-Wiener Silber, Silber- und Chinasilber. Fr. 1. u. Sa. 2. XII. Spezialauktion: Gemälde, Miniaturen, Kunstgewerbe, Antiquitäten, Perser-Teppiche, Polze, Kellers, Muffe im Karl-Saal.
 Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf-, Köbler- u. Kelewat-Saal, jeden Mi. Photo-Apparate, Pergäuser, Schreibmaschinen. Fr. 1. XII. Musikinstrumente, Musikalien im Ludwigstorf-Saal.
 Mi. 22., Do. 23. XI. Kleider, Wäsche, Schuhe, Decken, Vorhänge, Polze. Fr. 24. XI. Jagd- u. Sportausrüstung, Fahrräder, Sattelzeug, Polze im Franz-Saal.
 Jeden Mo. u. Do.: Schönes Mobiliar, Perser- u. Inländer-Teppiche, Gemälde, Kunstgewerbe im Franz Josef-Saal; jeden Di. u. Fr.: Möbel, Kassen, Oefen, Luster, Haugeräte im Glashof; jeden Mo. u. Do. im Dechau-Saal; jeden Di. u. Fr. 24. XI. im Hoch-Saal: Antiquitäten, Gemälde, Miniaturen, kunstgewerbliche Leuzgegenstände, Teppiche.
 Di. 21. bis Sa. 25. XI. halb 3 Uhr nachm.: Schönes Mobiliar, Klaviere, Perser- u. Smyrnatteppiche, Gemälde, Kunstgewerbe, Japonika, Ziiergegenstände: Versteigerungssaal V., Strobackgasse 8.
 Jeden Do. Fr. Sa.: Bücher im Eminger-Saal; jeden Di., Mi. 29. XI., Fr. 1. XII. Briefmarken-Spezial-Auktion, VI. Mariahilfer Straße 73.
 Mo. 27. bis Mi. 29. XI. 325. Kunstauktion.
 Zweigastalt Baden, Karlsplatz 6. Do. 23., Mo. 27., Do. 30. XI., Sa. 2. XII.: Möbel, Gemälde, Teppiche, Kleider, Wäsche, Kunstgewerbe, ferner Mo. 20., Di. 21. u. 23., Mi. 29. XI. Auktion bei Daniel, Baden, Kaiser-Ring 3.

Die tägliche Schauausstellung ab 1 Uhr

währt in der Regel mehrere vorhergehende Nachmittage bis halb 6 Uhr, mindestens jedoch am Auktionstage bis zur Auktion. Näheres in den „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“ des Dorotheums.

VERWERTUNGSABTEILUNG I. Baukonstanzgasse 8. Verkauf der Rücklaggüter der Hauptanstalt für Sachdemobilisierung.

ASBEST- FEUERTROTZ- FUSSBODEN GES. GESCH.

STEINHOLZFUSSBÖDEN UND ESTRICHE GIPSSCHLACKENSTEINPLATTEN UND WÄNDE COCOLITPLATTEN UND VERKLEIDUNGEN

VEREINIGTE STEINHOLZWERKE

BERNHUBER & SCHENK, STAUBER & CO. 648
 Wien, IX. Währinger Straße 61 :: Tel. Nr. 19377 und 14350

GEMEINWIRTSCHAFTLICHE SIEDLUNGS- UND BAUSTOFFANSTALT

WIEN, I. SCHWARZENBERGPLATZ Nr. 3
DRAHTANSCHRIFT: SIEDLUNGSBAU
FERNSPRECHER: 10-3-34, 10-0-95, 10-2-51, 10-2-53, 10-1-71 647

BAU- UND INSTALLATIONS- MATERIALIEN ALLER ART



Bruch-
sichere
Rohr-
leitungen.

Bruch-
sichere
Armaturen

Unfallverhütende Benzinlagerungen
Patente Martini & Hüneke 461
Komm. Ges. Rosenthal & Comp.
Wien 20., Donaueschingenstrasse Nr. 20
TELEPHON 43-0-55 Serie.

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen 640

Reichhold, Flügger & Boecking,
Wien-Kagran.

KOMPLETTE KÜCHENEINRICHTUNGEN FÜR HAUSHALTE, HOTELS U. GROSSKÜCHEN

EMAIL-
GESCHIRRE



SÄMTL.
GEBRAUCHS-
GEGEN-
STÄNDE
:: FÜR ::
HAUS U. HOF

SCHWERSTE
QUALITÄT

GLAS- UND PORZELLANWAREN
J. ALBRECHT, WIEN I. 540
RING DES 12. NOVEMBER 10 :: FERNSPRECHER 65188

PAUL SCHIFF & Co.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kino-
kohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezial-
kohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau.
Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u.
Stahlöfen, Kohlenwiderstände. 680

SCHWECHAT. WIEN.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:
I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

670

ANTON BARTOSAK SCHRAUBENWAREN- GROSSHANDLUNG

Speziallieferung von Fassonschrauben und Fassonteilen aller Art
für Maschinenbau und Elektrotechnik, überhaupt für alle Zweige
der Industrie und Eisenbahn. 620

Tischler- und Wagnerstifte.

Büro und Niederlage: WIEN, V., STROBACHGASSE 2.
— Telegramm-Adresse: SCHRAUBENVERTRIEB WIEN. —

Ludwig Spitz & Co., Ges. m. b. H.

Wien, VI., Linke Wienzeile 4. Tel. 11090.

Rechenmaschinen



502

A.E.G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6
(Telephon Nr. 4618 und 10909.) 576

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Strom-
art, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

Gemeinde Wien - Städtische Versicherungsanstalt.
 Tel.-Nr. 66501 und 67272. Postsp.-Konto Nr. 45860.

Lebensversicherungen, Rentenversicherungen, Feuerversicherungen, Betriebsstillstandsversicherungen, Einbruchdiebstahlversicherungen. Versicherung gegen Kassenbotenberaubung. Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens. Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Hutter & Schrantz A.-G.

Wien VI., Windmühlgasse Nr. 26.

Einfriedungsgitter in allen Ausführungen,
 Geflechte für Hühnerhöfe,
 OBERLICHTEN- und FENSTERSCHUTZ,
 Gewebe aus Eisen und jedem Metall,
EISENMÖBEL.

VIKTOR SPITZER & Co.

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 6812, 8939.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
 sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
 Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

Granit Anton Poschacher

Telephon
64.518

Wien

Telephon
64.518

Bureau: IV., Margaretenstrasse Nr. 30.

Lieferungen aller Stein-
 metzarbeiten aus Granit,

Lagerplatz: XX. (Brigittenau), Treustr. 35.
615

Granitwerke:

:: Pflastersteine etc. :: Mauthausen, Neuhaus u. Aschbach in O.-Ö

Gemeinnützige Baugesellschaft

„GRUNDSTEIN“

M. B. H.

Wien, VI., Schmalzhofgasse 17. - Telephon 4197.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten,
 Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-,
 Maler-, Anstreicher-, Hafner- und
 Pflastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunst-
 stein-, Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung.



**ÖSTERR. AUTOMOBIL-FABRIK
 A.G.**

VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
 WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854

Allgemeine Depositen-Bank

Aktienkapital und Reserven K 3.525.000.000
 Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Gegründet 1871.

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, I., Kolowratring 74

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| I., Schottengasse 2 | VIII., Josefstädter Straße 84 |
| I., Franz Josefs-Kai 37 | X., Favoritenstraße 103 |
| I., Rotenturmstraße 29. | XI., Simmeringer Hauptstraße 50 |
| II., Heinestraße 34 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Hauptstraße 3 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Breitenseer Straße 6 |
| IV., Suttnerplatz 2 | XIV., Mariahilfer Straße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| V., Reiprechtsdorfer Straße 83 | XVII., Ottakringer Straße 84 |
| VII., Mariahilfer Straße 74 b | XVIII., Währinger Straße 84 |
| VII., Neubaugasse 44 | XXI., Hauptstraße 45 |

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bielburg, Bregenz, Czernowitz, Graz,
 Innsbruck, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mödling, Neunkirchen,
 Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels
 Wiener-Neustadt.

Exposituren:

Bad Gasteln, Rottenmann, St. Johann i. P.
 Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.